

1. Aufgaben und Aufbau des Zentrums für Lehrerbildung

1.1 Aufgaben laut Landesverordnung vom 24. August 2004

„(1) Das Zentrum für Lehrerbildung ist eine wissenschaftliche Einrichtung der Universität und soll im Rahmen der Aufgabenstellung nach § 92 Abs. 1 des Hochschulgesetzes

- die sich auf Lehramtstudiengänge beziehenden Studienangebote der Fachbereiche aufeinander abstimmen und die Kooperation lehramts- und schulbezogener Forschungs- und Entwicklungsvorhaben innerhalb der Universität unterstützen,
- die wechselseitige Abstimmung zwischen dem von der Universität zu verantwortenden Lehrangebot sowie der Organisation des Lehrbetriebs und der in der Zuständigkeit der Staatlichen Studienseminare liegenden berufspraktischen Ausbildung, insbesondere der Schulpraktika während der Ersten Ausbildungsphase leisten.“

1.2. Organe des Zentrums für Lehrerbildung

Mitgliederversammlung

- Vizepräsident für Studium und Lehre
- 16 Hochschullehrer/innen
- 2 Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen
- 2 Studierende
- 6 Vertreter/innen der Studienseminare
- 1 Vertreter/in des Landesprüfungsamtes
- 1 Vertreter/in der Lehrerfort- und -weiterbildung
- 6 Vertreter/innen der Schulpraxis (mit beratender Stimme)
- 1 Vertreter/in des für Schul- und Unterrichtsfragen zuständigen Ministeriums (mit beratender Stimme)

Kollegiale Leitung (getrennt für die beiden Campi Koblenz und Landau)

- Vizepräsident des Campus
- 4 Hochschullehrer/innen (darunter: Geschäftsführende/r Leiter/in nebst Stellvertreter/in)
- 1 Wissenschaftliche Mitarbeiter/in
- 1 Studierende/r
- 1 Vertreter/in der Studienseminare
- 1 Vertreter/in des Landesprüfungsamtes
- 2 Vertreter/innen der Schulpraxis (mit beratender Stimme)

Geschäftsstelle (in Koblenz): Tel. 0261 / 287 – 2900 bzw. 2901

- Geschäftsführender Beauftragter (Wissenschaftlicher Mitarbeiter)
- Sachbearbeiterin
- Sekretärin (½ Stelle)

2. Zur Studienstruktur und Verteilung der Leistungspunkte (LP)

Studiendauer

Bachelor: 6 Semester,

Master:

- 2 Semester für das Lehramt an Grund-, das an Haupt- und das an Realschulen,
- 3 Semester für das Lehramt an Förderschulen,
- 4 Semester für das Lehramt an Gymnasien und das an berufsbildenden Schulen

Verteilung der LP

Schulform	LP gesamt	pro Fach	Bildungswiss.	Praktika
Grundschulen	180 + 60 = 240	40 + 0 = 40	34 + 0 = 34	12 + 4 = 16
Hauptschulen	180 + 60 = 240	65 + 10 = 75	30 + 20 = 50	12 + 4 = 16
Realschulen	180 + 60 = 240	65 + 15 = 80	30 + 10 = 40	12 + 4 = 16
Gymnasien	180 + 120 = 300	65 + 42 = 107	30 + 12 = 42	12 + 8 = 20
berufsbildende Schulen	180 + 120 = 300	134 bzw. 80	42	12 + 8 = 20

Bachelor-Arbeit: 8 LP, Master-Arbeit: 16 LP

Staatsexamen nach Master-Abschluss: 3 mündliche Prüfungen zu je 30 Minuten Dauer (jedes Fach und Bildungswissenschaften)

3. Studium der Bildungswissenschaften

Pflichtstudium in den ersten vier Semestern des Bachelor-Studiums

Alle aufgeführten Veranstaltungen haben einen Umfang von 2 Semesterwochenstunden.

Modul 1: Sozialisation, Erziehung, Bildung (10 LP)

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Lehrveranstaltungen:

- Entwicklungspsychologie und Persönlichkeitsentwicklung (V)
- Sozialisation und Sozialisationsagenturen (V)
- Erziehungs- und Bildungstheorien (V)
- Kindheit und Jugend (S)

Modulprüfung: Klausur von 120 Minuten Dauer

Modul 2: Didaktik, Methodik, Kommunikation und Medien (12 LP)

Teilnahmevoraussetzung: keine

Lehrveranstaltungen:

- Theorie und Praxis des Unterrichts (V)
- Gestaltung von Lernumgebungen (S)
- Kommunikation und Interaktion im Unterricht (S)
- Medienbildung (S)

Modulprüfung: mündlich, 20 Minuten Dauer

Schulartspezifische Differenzierung im Bachelor-Studium

Lehrämter Hauptschule, Realschule, Gymnasium, berufsbildende Schule – Modul 3: Diagnostik, Differenzierung und Integration (8 LP)

Teilnahmevoraussetzung: keine

Lehrveranstaltungen:

- Pädagogisch-psychologisch Diagnostik (V)

- Heterogenität und kulturelle Vielfalt (S)
- Pädagogische Beratung, Lernberatung (S)

Modulprüfung: wird zu Beginn der Modulveranstaltung bekannt gegeben

Grundschule – Modul 4: Erziehung und Bildung im Kindesalter für Grundschule

Teilnahmevoraussetzung: keine

Lehrveranstaltungen:

- Theorien und Konzepte grundlegender Bildung im Kindesalter (V/S)
- Bildungsprozesse und Übergänge in der Kindheit (V/S)
- Kinderalltag und Kinderkultur (V/S)
- Lerndiagnostik (V/S)

Modulprüfung: wird zu Beginn der Modulveranstaltung bekannt gegeben

Master-Studium

Lehrämter Hauptschule, Realschule, Gymnasium – Modul 6: Schulentwicklung und differenzielle Didaktik (10 LP H, R; 12 LP Gym)

Teilnahmevoraussetzung: erfolgreich abgeschlossener lehramtsbezogener Bachelorstudien-
gang

Lehrveranstaltungen:

- Bildungswissenschaftliche Grundlagen der Schularten (V)
- Schulentwicklung und Schulforschung (S)
- Differenzierte Unterrichtsmethoden und Kommunikation in der spezifischen Unterrichtssituation (S)

Modulprüfung: Klausur von 120 Minuten Dauer

nur Lehramt Hauptschule – Modul 8: Besondere Bildungs- und Förderaufgaben (10 LP)

Teilnahmevoraussetzung: erfolgreich abgeschlossener lehramtsbezogener Bachelorstudien-
gang

Lehrveranstaltungen:

- Soziokulturelle Deprivation (S)
- Lebensproblemzentrierter Unterricht (S)
- Schulsozialarbeit und außerschulische Unterstützungssysteme (S)

Modulprüfung: mündliche Portfolioprfung von 30 Minuten Dauer

nur Lehramt berufsbildende Schule – Modul 7: Berufspädagogik (12 LP)

Teilnahmevoraussetzung: erfolgreich abgeschlossener lehramtsbezogener Bachelorstudien-
gang

Lehrveranstaltungen:

- Bildungswissenschaftliche Grundlagen der Schularten
- Berufspädagogische Konzepte der Entwicklung und Bewertung von Kompetenz
- Theoretische und forschungsmethodische Zugänge zur Berufspädagogik

Modulprüfung: Klausur von 120 Minuten Dauer

Beispiel: Modul 2, Vorlesung „Theorie und Praxis des Unterrichts“

Veranstalter: Prof. Dr. Rudi Krawitz (Institut für Pädagogik / Abteilung Integrative Bildung) gemeinsam mit Herrn FöR Waldemar Breiten (Studienseminar für Förderschulen, Neuwied); weitere Materialien unter <http://didaktik-krawitz.de/>

- 1) Zur **Konzeption** der Einführung in die Theorie und Praxis der Schule und des Unterrichts
- 2) **Schule und Beruf 1** (Grundlegende Aussagen und pädagogische Entwürfe für die Organisation und Gestaltung von Schule)
- 3) **Schule und Beruf 2** (Der Lehrer / die Lehrerin im Spannungsfeld bildungspolitischer und schulrechtlicher Vorgaben zur Organisation und Gestaltung von Schule)
- 4) **Sozialisation und Erziehung 1** (Gesellschaftliche Bedingungen der Bildung und Erziehung in Schulen)
- 5) **Sozialisation und Erziehung 2** (Familiale Bedingungen der Bildung und Erziehung in Schulen)
- 6) **Kommunikation und Interaktion 1** (Ausgewählte Erklärungen für den Austausch und das Miteinander von Menschen)
- 7) **Kommunikation und Interaktion 2** (Sozial- und Aktionsformen im Unterricht; Lehrer- und Schülerrolle(n))
- 8) **Unterricht / Gestaltung von Lernumgebungen 1** (Bildung als Leitbegriff – Bildungstheoretische und kritisch-konstruktive Didaktik)
- 9) **Unterricht / Gestaltung von Lernumgebungen 2** (Lernen als Leitbegriff – Lehr- bzw. Lerntheoretische Didaktik)
- 10) **Unterricht / Gestaltung von Lernumgebungen 3** (Kommunikation als Leitbegriff – Kritisch-kommunikative Didaktik; Konstruktivistische Didaktik; Unterrichtskonzepte)
- 11) **Lernbegleitung, Diagnose und Beratung 1** (Zur Organisation des Lernens in heterogenen Lerngruppen)
- 12) **Lernbegleitung, Diagnose und Beratung 2** (Lernbegleitung – Schülerinnen und Schüler beobachten und fördern)

4. Programm der Mathematik**Lehramt an Grundschulen**

Modul	Veranstaltung	Stunden	Semester
1	Elementarmathematik vom höheren Standpunkt mit Übungen	2 + 1	1. / 2.
	Didaktische und methodische Grundlagen des Mathematikunterrichts	2	1. / 2.
2 GS	Arithmetik mit Übungen	4 + 2	1. – 3.
3 GS	Größen und Grundlagen des Sachrechnens mit Übungen	3 + 2	1. – 3.
4 GS	Geometrie mit Übungen	2 + 1	3. / 4.
	Grundlagen der Algebra und der elementaren Zahlentheorie	2 + 1	3. / 4.
5 GS	Didaktik der elementaren Algebra und Zahlbereichserweiterungen	2	2. – 4.
	Didaktik der Geometrie	2	2. – 4.
	Fachdidaktisches Proseminar	1	3. – 4.
Grundschulbildung	Lehren und Lernen von Mathematik mit Übung	2 + 2 +	7. / 8.

8	und Vertiefungsveranstaltung	2	
---	------------------------------	---	--

Lehramt an Hauptschulen

	Modul	Veranstaltung	Stunden	Semester
Bachelor	1	Elementarmathematik vom höheren Standpunkt mit Übungen	2 + 1	1. / 2.
		Didaktische und methodische Grundlagen des Mathematikunterrichts	2	1. / 2.
	2 HS	Arithmetik mit Übungen	4 + 2	1. – 3.
	3 HS	Größen und Grundlagen des Sachrechnens mit Übungen	3 + 2	1. – 3.
	4 HS	Geometrie mit Übungen	2 + 1	3. / 4.
		Grundlagen der Algebra und der elementaren Zahlentheorie	2 + 1	3. / 4.
		Fachwissenschaftliches Proseminar	2	4. / 5.
	5 HS	Didaktik der elementaren Algebra und Zahlbereichserweiterungen	2	2. – 4.
		Didaktik der Geometrie	2	2. – 4.
		Fachdidaktisches Seminar	2	3. – 5.
		Fachdidaktische Vertiefung	2	3. – 4.
	6 HS	Computerpraktikum	1	5. / 6.
		Numerik für das Lehramt an Hauptschulen mit Übungen	3 + 1	5. / 6.
		Modellierung für das Lehramt an Hauptschulen mit Übungen	1 + 1	5. / 6.
7 HS	Einführung in die Stochastik für das Lehramt an Hauptschulen mit Übungen	5	5. / 6.	
Master	12	Geschichte der Mathematik mit Übungen	2 + 1	7. / 8.
		Ausgewählter Bereich der Didaktik der Sekundarstufe	2	7. / 8.
		Ausgewählter Bereich der Didaktik der Sekundarstufe	2	7. / 8.

Bachelor Lehramt an Realschulen und Lehramt an Gymnasien

Modul	Veranstaltung	Stunden	Semester
1	Elementarmathematik vom höheren Standpunkt mit Übungen	2 + 1	1. / 2.
	Didaktische und methodische Grundlagen des Mathematikunterrichts	2	1. / 2.
2	Lineare Algebra mit Übungen	4 + 2	1. – 3.
3	Analysis mit Übungen	5 + 2	1. – 3.
4	Geometrie mit Übungen	2 + 1	3. / 4.
	Grundlagen der Algebra und der elementaren Zahlentheorie	2 + 1	3. / 4.
	Fachwissenschaftliches Proseminar	2	4. / 5.
5	Didaktik der elementaren Algebra und Zahlbereichserweiterungen	2	2. – 4.
	Didaktik der Geometrie	2	2. – 4.
	Fachdidaktisches Seminar	2	3. – 5.

6	Computerpraktikum	1	5. / 6.
	Numerik mit Übungen	3 + 1	5. / 6.
	Modellierung mit Übungen	1 + 1	5. / 6.
7	Einführung in die Stochastik mit Übungen	5	5. / 6.

Master Lehramt an Realschulen

	Modul	Veranstaltung	Stunden	Semester
eines der Module 8 bis 11	8	Wahlpflichtveranstaltung in Theoretischer Mathematik mit Begleitveranstaltung	4 + 2	7. / 8.
	9	Wahlpflichtveranstaltung in Praktischer Mathematik mit Begleitveranstaltung	4 + 2	7. / 8.
	10	Vertiefende Wahlpflichtvorlesung mit Begleitveranstaltung	4 + 2	7. / 8.
	11	Geschichte der Mathematik mit Übungen	2 + 1	7. / 8.
Längsschnitte durch ausgewählte Themen der Mathematik		3	7. / 8.	
und das Modul	13	Ausgewählter Bereich der Didaktik der Sekundarstufe	2	7. / 8.
		Ausgewählter Bereich der Didaktik der Sekundarstufe	2	7. / 8.

Master Lehramt an Gymnasien

Modul	Veranstaltung	Stunden	Semester
8	Wahlpflichtveranstaltung in Theoretischer Mathematik mit Begleitveranstaltung	4 + 2	7. – 9.
9	Wahlpflichtveranstaltung in Praktischer Mathematik mit Begleitveranstaltung	4 + 2	7. – 9.
10	Vertiefende Wahlpflichtvorlesung mit Begleitveranstaltung	4 + 2	8. – 10.
11	Geschichte der Mathematik mit Übungen	2 + 1	7. – 10.
	Längsschnitte durch ausgewählte Themen der Mathematik	3	7. – 10.
13	Ausgewählter Bereich der Didaktik der Sekundarstufe	2	7. – 10.
	Ausgewählter Bereich der Didaktik der Sekundarstufe	2	7. – 10.